

## Statistik informiert ...

Nr. 125/2018

29. August 2018

### Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein im 1. Halbjahr 2018

#### Zahl der Betriebe und Beschäftigten leicht gestiegen

Im schleswig-holsteinischen Bauhauptgewerbe ist die Zahl der größeren Betriebe und damit auch die Zahl der dort Beschäftigten leicht gestiegen. Fast 13 800 Personen waren in den ersten sechs Monaten 2018 im Land zwischen den Meeren baugewerblich tätig. Gegenüber dem Vorjahreshalbjahr ist das ein Plus von sechs Prozent. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden stieg um drei Prozent auf 7,7 Mio. Stunden, so das Statistikamt Nord.

Im gewerblichen und industriellen Bau stieg das Arbeitsvolumen um fünf Prozent. Im öffentlichen und Verkehrsbau erhöhte sich dieser Wert um vier Prozent und im Wohnungsbau nur geringfügig (plus ein Prozent).

Der baugewerbliche Umsatz stieg in den ersten sechs Monaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum um zwei Prozent auf 927 Mio. Euro. Eine Zuwachsrate gab es nur im Wohnungsbau (plus neun Prozent auf 386 Mio. Euro). Im öffentlichen und Verkehrsbau sanken die Umsätze dagegen um zwei Prozent auf 274 Mio. Euro und im gewerblichen und industriellen Bau gab es einen Rückgang von minus drei Prozent auf 267 Mio. Euro).

Die Auftragseingänge sanken gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig auf eine Mrd. Euro. Lediglich im gewerblichen und industriellen Bau gab es einen Zuwachs der Auftragseingänge um zwei Prozent auf 339 Mio. Euro. Im öffentlichen und Verkehrsbau sanken die Auftragseingänge dagegen um zwei Prozent auf 359 Mio. Euro, und im Wohnungsbau fielen sie um ein Prozent auf 303 Mio. Euro.

#### *Hinweise:*

*Erfasst wurden Betriebe im Bauhauptgewerbe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. Im ersten Halbjahr 2018 waren dies in Schleswig-Holstein 310 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr vergrößert hat. Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können auch durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.*

**Fachlicher Ansprechpartner:**

Bernd Grocholski-Plescher

Telefon: 0431 6895-9323

E-Mail: [bau@statistik-nord.de](mailto:bau@statistik-nord.de)

**Pressestelle:**

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)